

Rapid Push

Anleitung zur
Heimselfbehandlung



octapharma

For the safe and optimal use of human proteins

Einleitung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Mit der vorliegenden Anleitung möchten wir Sie bei der korrekten Durchführung der Rapid Push-Injektion mit subkutanen Immunglobulinen unterstützen.

Rapid Push ist eine in Deutschland neue Form der subkutanen Immunglobulingabe, die bereits in anderen Ländern etabliert ist. Bei dieser Applikationsform wird keine Pumpe genutzt. Die Immunglobulinlösung wird direkt aus der Hand mit einer Spritze injiziert. Dadurch kann die Injektion kleinerer Mengen schnell und einfach durchgeführt werden. Diese Methode gibt Ihnen Flexibilität, um die Immunglobulintherapie Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Falls Sie Fragen zur Durchführung der Therapie haben, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Arzt oder Pflegedienst auf. Auch wir stehen Ihnen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Vorbereitungen

Vor der Injektion sollte das Immunglobulin auf Raumtemperatur erwärmt werden. Es sollte nicht kalt injiziert werden.

Überprüfen Sie jede Flasche sorgfältig auf Beschädigungen. Die Lösung sollte klar oder leicht schimmernd sein.

Verwenden Sie die Flasche nicht, wenn:

- Die Flüssigkeit trüb ist oder wenn sie Partikel oder Ablagerungen enthält.
- Die Flasche beschädigt ist.
- Das Verfallsdatum überschritten ist.

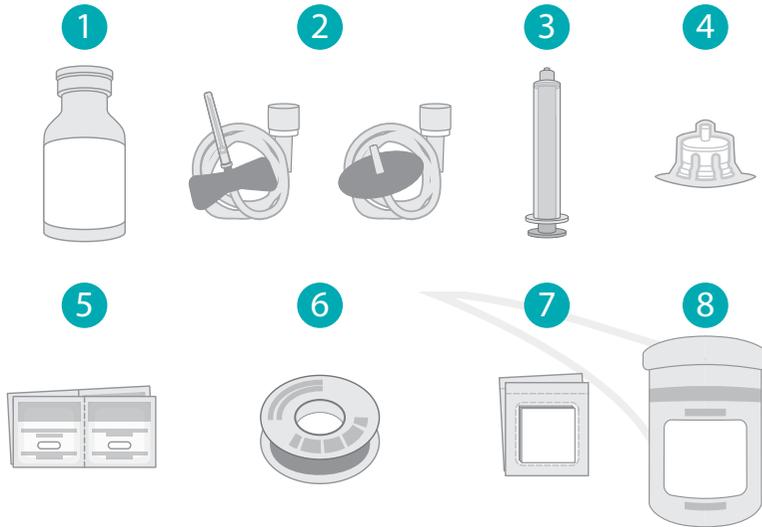
Die Injektion sollte auf einer sauberen und trockenen Arbeitsfläche vorbereitet werden. Reinigen Sie diese und desinfizieren Sie sie im Anschluss.

Händedesinfektion

Bevor Sie mit den Vorbereitungen starten, waschen Sie sich gründlich Ihre Hände mit Wasser und Seife.

Desinfizieren Sie Ihre Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel. Die Einwirkzeit beträgt ca. 30 Sekunden.

Bereitstellung des Materials



1. Immunglobulin
2. Butterfly- oder Reißzweck-Katheter
3. Spritzen (10 ml oder 20 ml Spritzen*)
4. Aspirationssystem (Hilfsmittel, um das Immunglobulin aus der Flasche aufzuziehen)
5. Alkoholtupfer
6. Pflaster auf Rolle zum Fixieren der Nadel
7. Mullkompressen und Pflaster
8. Abwurfbehälter

* Je kleiner der Durchmesser der Spritze, desto leichter die Applikation

Vorbereitung der Immunglobulin- flaschen und Verbrauchsmaterialien

Entfernen Sie die Schutzkappe und desinfizieren Sie den Gummistopfen.



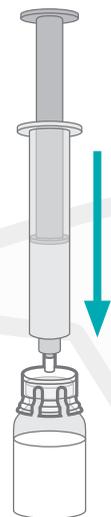
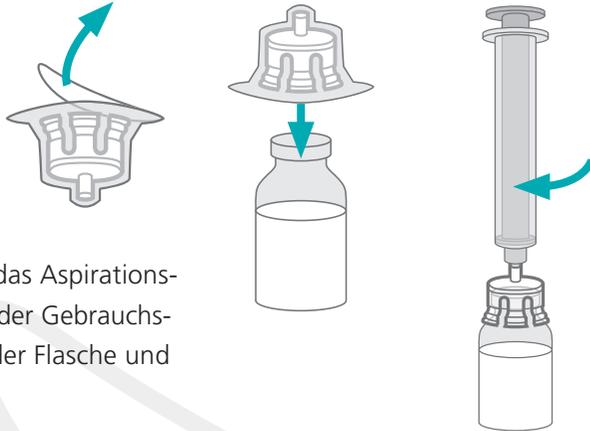
Öffnen Sie die Verpackung der Spritze, des Aspirationssystems, des Katheters und des Alkoholtupfers.



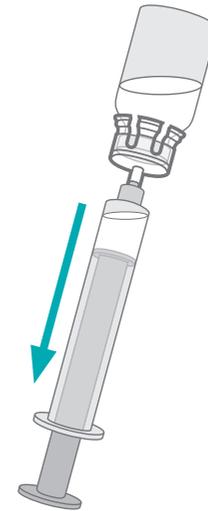
Vermeiden Sie es, sterile Teile, die mit Immunglobulin in Kontakt kommen, zu berühren. Sollte dies dennoch passieren, verwenden Sie sie nicht mehr und beginnen von neuem.

Aufziehen der Immunglobulinlösung

Verbinden Sie das Aspirations-system gemäß der Gebrauchsanleitung mit der Flasche und der Spritze.



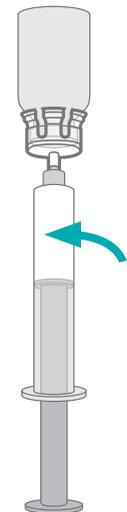
Bei **unbelüfteten** Systemen ziehen Sie zuerst Luft in die Spritze auf (ungefähr 1 Injektionsvolumen). Injizieren Sie die Luft in die Flasche. Drehen Sie die Flasche mit der aufgesetzten Spritze um und ziehen danach langsam die Flüssigkeit auf. Diesen Vorgang wiederholen Sie solange, bis die gesamte Flüssigkeit aufgezogen wurde.



Wenn Sie ein **belüftetes** Aspirations-system nutzen, verbinden Sie die Spritze mit dem Aspirations-system, drehen die Flasche mit der aufgesetzten Spritze um und ziehen Sie die Flüssigkeit langsam und möglichst blasenfrei auf.

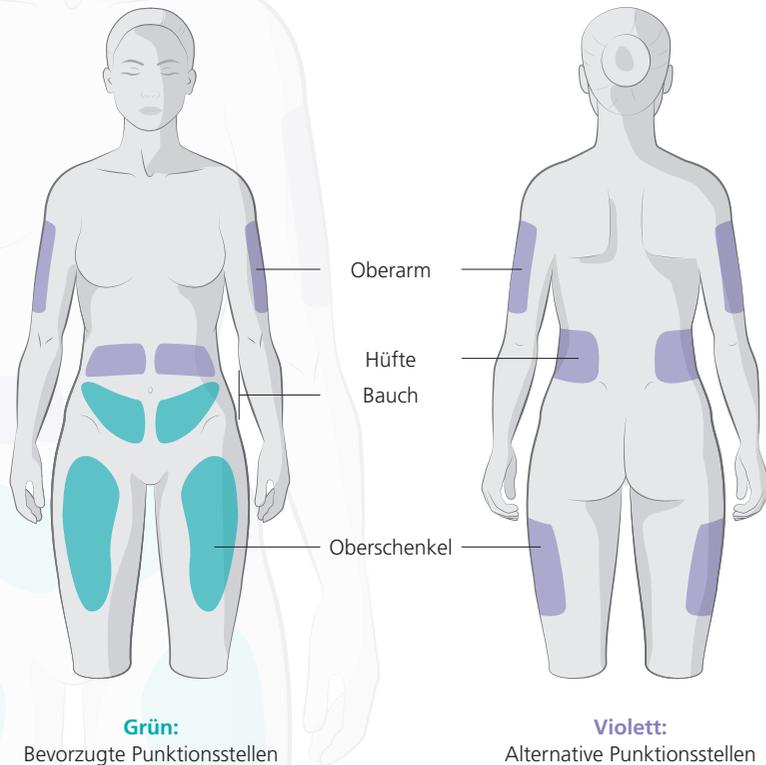
Trennen Sie die Spritze vom Aspirations-system. Entlüften Sie die Spritze vorsichtig. Verbinden Sie die Spritze nun mit einem Katheter.

Es besteht die Möglichkeit, mehrere Punk-tionsstellen für die Injektion zu verwenden. Wählen Sie hierfür den passenden Katheter (bspw. Y-Katheter für zwei Punk-tionsstellen).



Wahl der Punktionsstelle

Die Injektion kann am Bauch, den Oberschenkeln oder den Oberarmen durchgeführt werden. Es kann erforderlich sein, die Tagesdosis auf mehr als eine Punktionsstelle zu verteilen. In diesem Fall sollten die Punktionsstellen mind. 5 cm voneinander entfernt liegen.

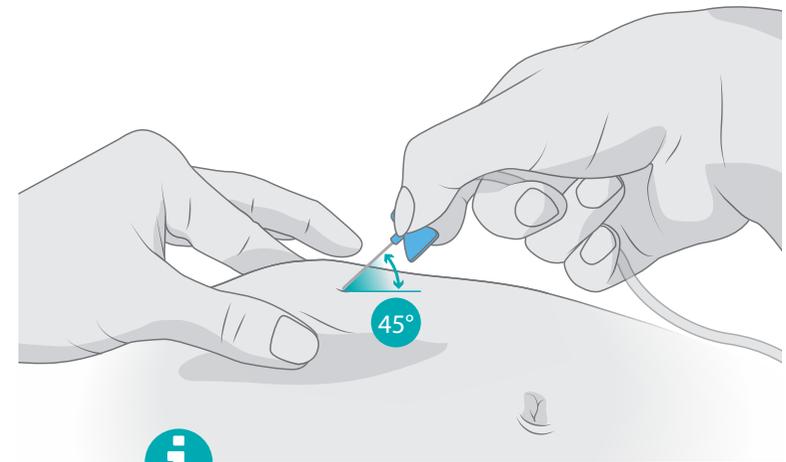


Punktion der Haut

Das Immunglobulin wird unter die Haut gespritzt.

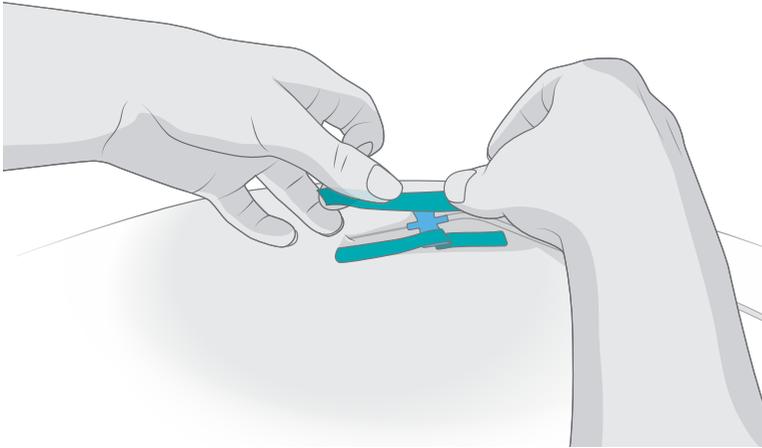
Säubern und desinfizieren Sie die Punktionsstelle. Lassen Sie die Stelle abtrocknen.

Bilden Sie mit dem Daumen und dem Zeigefinger eine Hautfalte. Stechen Sie die Nadel an der desinfizierten Stelle tief in die Haut, so wie Sie es in der Patientenschulung gelernt haben.



Bei der Nutzung eines Butterfly-Katheters stechen Sie die Nadel in einem 45°-Winkel ein, bei der Verwendung eines Reißzweckkatheters wird die Nadel in einem 90°-Winkel eingestochen.

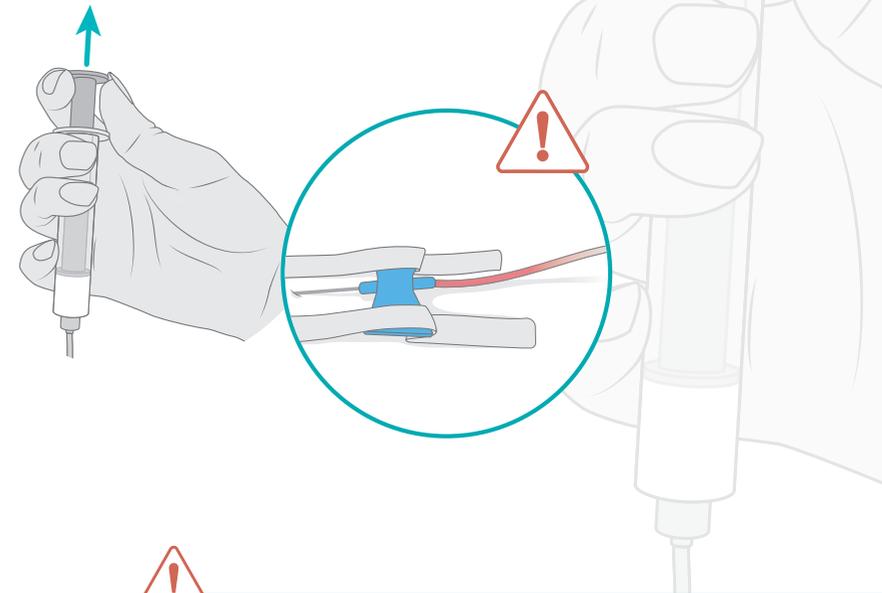
Punktion der Haut



Sichern Sie die Nadel mit einem Fixierpflaster. Auch Reißzweckkatheter mit integriertem Pflaster sollten zusätzlich gesichert werden.

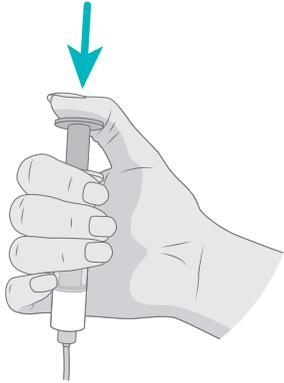
Überprüfung der Punktionsstelle

Stellen Sie sicher, dass kein Blutgefäß getroffen wurde. Ziehen Sie dazu leicht am Stempel der Spritze. Es darf dabei kein Blut in den Schlauch des Katheters gesaugt werden.



Wenn Blut im Schlauchsystem zu sehen ist, ziehen Sie die Nadel heraus und entsorgen Sie den Katheter im Abwurfbehälter. Verwenden Sie einen neuen Katheter und wählen Sie eine neue Punktionsstelle.

Injektion



Drücken Sie langsam den Stempel der Spritze, um das Immunglobulin zu applizieren. Wählen Sie die Injektionsgeschwindigkeit mit der Sie am besten zu Recht kommen.

Wichtig: Die Injektion darf nicht schmerzen. Wenn die Injektion schmerzt, reduzieren Sie die Injektionsgeschwindigkeit. Die empfohlene Injektionsgeschwindigkeit beträgt 0,5–1,3 ml pro Minute.

Maximales Injektionsvolumen bei Erwachsenen: 30 ml.
Injektionsvolumen bei Säuglingen und Kindern: 5–15 ml.

Immunglobulinpräparate sind etwas zähflüssig, so dass Sie bei der Injektion einen Widerstand verspüren.



Injektionsende und Dokumentation

Entfernen Sie den Katheter. Falls es an der Einstichstelle etwas nachblutet, tupfen Sie das Blut mit der Mullkompressen ab. Decken Sie die Einstichstelle mit einem Pflaster ab.

Werfen Sie das Einmalmaterial in den Abwurfbehälter.

Zum Schluss waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife.

Tag	Zeit	Applikations- ort	Applikations- geschwindigkeit	Verfügbare Injektions- volumen (ml)	Restliche Injektions- volumen (ml)
1	14	IV	0,5 ml/min	30 ml	0 ml
2	14				
3	14				
4	14				
5	14				
6	14				
7	14				
8	14				
9	14				
10	14				
11	14				
12	14				
13	14				
14	14				
15	14				
16	14				
17	14				
18	14				
19	14				
20	14				
21	14				
22	14				
23	14				
24	14				
25	14				
26	14				
27	14				
28	14				
29	14				
30	14				

Dokumentieren Sie die Behandlung in Ihrem Patiententagebuch. Auf jeder Immunglobulin-Flasche ist ein leicht zu lösendes Chargenetikett angebracht. Entfernen Sie dieses von der Flasche und kleben es in das Patiententagebuch ein.

Nehmen Sie das Patiententagebuch immer zu Ihren Arztterminen mit.

Nehmen Sie das Patiententagebuch immer zu Ihren Arztterminen mit.

Allgemeine Hinweise zur Selbstbehandlung

- Eine Händedesinfektion und die Desinfektion der Punktionsstelle sind durchzuführen.
- Das sterile Einmalmaterial (z. B. Spritzen, Katheter) darf nur verwendet werden, wenn die Verpackungen unbeschädigt sind und das Verfalldatum noch nicht überschritten ist.
- Katheter, Spritzen und das Aspirationssystem sind Einmalmaterialien und dürfen nicht wiederverwendet werden! Es wird empfohlen, für jede Punktionsstelle einen neuen Katheter sowie ein neues Fixierpflaster zu benutzen.
- Scharfe und spitze Gegenstände wie Kanülen und benutzte Katheter gehören in den Abwurfbehälter. Sie können einen vollen Abwurfbehälter in Ihrer Apotheke entsorgen lassen.

Hinweise zum Immunglobulin

- Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation.
- Immunglobulin-Flaschen in der Originalverpackung im Kühlschrank aufbewahren. In der Regel sind die Immunglobulin-Lösungen zur subkutanen Injektion für einen gewissen Zeitraum auch bei Raumtemperatur stabil. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsinformation. Das Produkt nicht einfrieren.
- Die Immunglobulin-Lösung vor der Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen. Nehmen Sie vor der Injektion die benötigte Menge z. B. am Tag vor der geplanten Verabreichung aus dem Kühlschrank. So sparen Sie am Tag der Injektion Zeit, das Präparat zu erwärmen.
- Angebrochene Immunglobulin-Flaschen müssen unverzüglich aufgebraucht werden. Gefüllte Spritzen dürfen nur in einer aktuell anstehenden Behandlung benutzt und nicht für spätere Behandlungen aufbewahrt werden.
- Das Immunglobulin nicht nach Ende des Verfalldatums anwenden, ebenso nicht, wenn die Lösung trübe oder flockig sein sollte.

Weitere Informationen finden Sie unter

www. immundefekte .info

EINE INITIATIVE DER OCTAPHARMA GMBH

OCTAPHARMA GmbH
Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld
Tel.: +49 (0) 2173 917-0
Fax: +49 (0) 2173 917-111
E-Mail: info.de@octapharma.com
www.octapharma.de

octapharma

For the safe and optimal use of human proteins